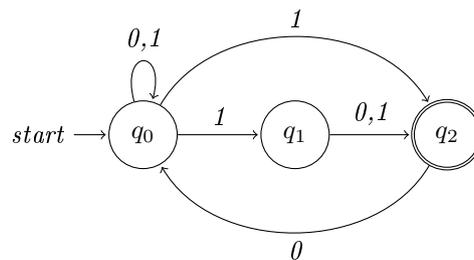


1. Übungsklausur zu Berechenbarkeit und Komplexität am 26. November 2010 im Wintersemester 2010/2011

Bitte markieren Sie die jeweils richtige Antwort!

Aufgabe 1 Sei $M = (Q, \Sigma, \delta, S, F)$ mit $Q = \{q_0, q_1, q_2\}$, $S = \{q_0\}$ und $F = \{q_2\}$ der durch das Bild



gegebene nichtdeterministische endliche Automat über dem Alphabet $\Sigma = \{0, 1\}$.

- 1 ja nein Ist $101001000 \in L(M)$?
Nein, denn kein String in $L(M)$ endet auf 00.
- 2 ja nein Gilt $L(M) = L(r)$ mit $r = (0 + 1)^*1$?
Nein, denn $10 \in L(M)$.
- 3 ja nein Ist $L(M) \circ L(M)$ rekursiv aufzählbar?
Rekursiv aufzählbar, weil regulär.
- 4 ja nein Gibt es einen deterministischen endlichen Automaten M' mit höchstens 8 Zuständen, der $L(M') = L(M)$ erfüllt?
Umwandlung NEA \rightarrow DEA ist in der Vorlesung.
- 5 ja nein Gibt es eine RAM A , deren akzeptierte Sprache $L(A) = L(M)$ erfüllt?
 $L(M)$ is regulär. Jede reguläre Sprache ist rekursiv aufzählbar.
- 6 ja nein Ist $\overline{L(M)}$ endlich?
Nein, weil $L(0^) \subseteq \overline{L(M)}$.*
- 7 ja nein Definiere $(a_1 a_2 \dots a_n)^R := a_n \dots a_2 a_1$ für $a_1, a_2, \dots, a_n \in \Sigma$ und $L^R := \{w^R \mid w \in L\}$. Ist $L(M)^R$ regulär?
Reguläre Sprachen sind unter Spiegelung abgeschlossen. Das sieht man etwa durch das Umdrehen aller Pfeile, und das vertauschen von S und F . Man sieht es auch über reguläre Ausdrücke.

Aufgabe 2 Gegeben sind die Sprachen $L_1 = \{0^{3n} \mid n \in \mathbb{N}\}$ und $L_2 = \{0^{3^n} \mid n \in \mathbb{N}\}$ über dem Alphabet $\Sigma = \{0\}$. (Wir verwenden $\mathbb{N} := \{0, 1, 2, \dots, \}$.)

8

ja	
----	--

Gilt $L_1^* = L_1$?

Weil $3\mathbb{Z}$ abgeschlossen ist unter der Addition gilt $L_1 \circ L_1 \subseteq L_1$.

9

	nein
--	------

Gilt $L_2^+ \subseteq L_1$?

Nein. $0 \in L_2$. Daher $L_2^+ = L(0^+)$. Das enthält 0, und 0 ist nicht in L_1 .

10

ja	
----	--

Ist $L_1 \cup L_2$ regulär?

$L_1 \cup L_2 = \{0^{3n} \mid n \geq 0\} \cup \{0\} = L((000)^* + 0)$.

11

	nein
--	------

Ist $L_1 \cap L_2$ regulär?

$L_1 \cap L_2 = \{0^{3^n} \mid n \geq 1\}$ ist nicht regulär. Der Beweis mit dem Pumping Lemma ist analog zu Folie 29 (Automaten), wo $\{0^{n^2} \mid n \in \mathbb{N}\}$ behandelt wird.

12

ja	
----	--

Ist $\overline{L_1} \cap \overline{L_2}^+$ regulär?

$0 \in L_2$. Daher $L_2^+ = L(0^+)$, und das ist regulär. Verwende den Abschluss regulärer Sprachen unter Komplement und Schnitt. Das Komplement einer beliebigen regulären Sprache ist regulär.

13

ja	
----	--

Gibt es eine RAM, deren akzeptierte Sprache $L_1 \cap L_2$ ist?

$L_1 \cap L_2 = \{0^{3^n} \mid n \geq 1\}$. Für eine gegebene Eingabe 0^m kann die RAM in einer beschränkten Schleife nach einem Zeugen n mit $m = 3^n$ suchen.

Aufgabe 3 Gegeben ist eine Turing-Maschine $T = (Q, \Sigma, \Gamma, q_0, F, \delta)$ mit

$$\begin{aligned} Q &= \{q_0, q_1, q_2\}, \\ \Sigma &= \{0, 1\}, \\ \Gamma &= \{0, 1, \sqcup\}, \\ F &= \{q_2\} \end{aligned}$$

deren Übergangsfunktion $\delta : Q \times \Gamma \xrightarrow{\text{partiell}} Q \times \Gamma \times \{L, S, R\}$ durch folgende Tabelle gegeben ist:

δ	0	1	\sqcup
q_0	$(q_1, 1, R)$	$(q_0, 0, R)$	(q_2, \sqcup, S)
q_1	$(q_1, 1, R)$	$(q_1, 0, R)$	$(q_1, 0, R)$
q_2	–	–	–

14 ja

Ist $\varepsilon \in L(T)$?

15 ja

Gilt $010q_10111 \vdash 0101q_1111$?

Ja. Laut Tabelle ist $\delta(q_1, 0) = (q_1, 1, R)$. Die Relation \vdash ist auf Folie 6 (Turing-Maschinen) definiert.

16 ja

Gilt $\sqcup \sqcup 00q_000 \vdash \sqcup \sqcup 001q_10$?

Ja. Laut Tabelle ist $\delta(q_0, 0) = (q_1, 1, R)$. Die Konfiguration $\sqcup \sqcup 00q_000$ ist unerreichbar, was nichts zur Sache tut.

17 ja

Ist $L(T)$ regulär?

$$L(T) = \{1^n \mid n \geq 0\}.$$

18 nein

Hält T auf jeder Eingabe in Σ^* ?

Sobald T eine 0 liest, läuft T endlos im Zustand q_1 .

19 ja

Ist $L(T)$ rekursiv?

Ja. Es gibt eine (andere!) Turingmaschine T' , die immer hält und deren akzeptierte Sprache auch $\{1^n \mid n \geq 0\}$ ist.

20 ja

Ist die partielle Funktion $f : \{0, 1\}^* \xrightarrow{\text{partiell}} \{0, 1\}^*$, wobei $f(w)$ als jenes Wort definiert ist, das nach der Ausführung von T mit der Eingabe w auf dem Band steht, Turing-berechenbar?

Ja, nach Definition, weil f von T berechnet wird.